

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Erlenbach/Zürich, 1953-12-17

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erlenbach/Zürich,
am 17. Dezember, 1953

Großes Leb und Wohl!

Ein Nichts, - ein reduziertes Warten,
ein verhaschter Weihnachtstau aus
Beiden und, von matter Hand, ein
Trennschritzel aus unsagbar nebliger
Forme. Das "Worldwide" ökonomische
Klima, das sich, wie Ihr wisst, in
ganz Europa durch die patholo-
gische Wärme kratzt, trägt
bei uns auch noch einen Dampf-
nebel hinzu, an dessen Grenze der
älteste Eidgenosse sich nicht or-
ientiert. Und dies tut er uns so
weniger, als das ekle Gebräu sich
unten am See, von welchem es ord-
nungsgemäß aufzustiegen hatte,
beheblich lichtet, während oben bei
uns ganz einfach gar nichts zu
sehen ist. - Mir dünkt es ein
dann bei solchem Dicken die Mikro-
ben, a hell of a time" haben, und

allerzuerst handelt es sich um ein
Lues der Dornen-Infektion und. Eine
Krankheitsform, die mich vor mehr
als vier Wochen befiel, sich jedoch
nicht fühlte, in meinem Inneren.
Kein Wort weiter über die etwa
Heimstimmung, zu deren Gunsten sich
ausschliesslich sagen lässt, dass
sie definitiv nicht "malignant."

Übermorgen wird der "Königliche
Hofier"-Film hier [noch vor
der deutschen Premiere, vorläufig 5.6.17]
dem 2. vorgeführt, und es wird
sich zeigen, ob man so Zeit- und
Kräfte verschlingender Vorstände, "der
Schlammsteine zu verurteilen" als ge-
lungen angesprochen werden darf.
Oder nein, - nicht wird sich zeigen,
da man 2. zu so ungemein dank-
baren Publikum. Vielleicht, dass man
manche 4. Aber die Kritik ist
möglich zu kritisieren. Der Vorra.
Sich umhören und mit hoch.
Bereit sein die Exere. Erika

Ist es nicht Brandstiftung
von diesem Franken? (Zurück der
Schlosser - Eintrag) ...
Es fehlte nur noch, dass diese
Tiere einen Nichtangriffspunkt
mit der 1852 Schlössen.
Aber so hat Schussliche
passiert nicht!